

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 30.09.2026

Saisonbedingt ist die Milchanlieferung in Deutschland in weiten Teilen rückläufig. Aufgrund der regional unterschiedlichen Witterung melden einige Gebiete stagnierende Mengen. Während sich die Futtersituation durch Niederschläge zum Ende des Sommers regional etwas verbessert hat, bestehen in anderen Teilen Deutschlands weiterhin erhebliche Auswirkungen auf die Futtergrundlage durch die Trockenheit. Die weitere Entwicklung der Anlieferung in den kommenden Wochen und Monaten bleibt daher abzuwarten. Derzeit steht noch ausreichend Milch zur Verfügung. Am Spotmarkt für flüssige Milchrohstoffe zeigen sich die Preise weitgehend ausgeglichen. Bei Sahne zeichnet sich eine leichte Abschwächung ab, während Magermilchkonzentrat aufgrund des begrenzten Angebots etwas fester tendiert.

Milch- und Süßmolkenpulver

Bei Vollmilchpulver ist das Angebot begrenzt, gleichzeitig bleibt der Bedarf verhalten. Einzelne Abschlüsse erfolgen auf einem höheren Niveau. Am Markt für Magermilchpulver ist die Aktivität insbesondere im langfristigen Geschäft hoch. In der Berichtswoche wurden umfangreiche Kontrakte abgeschlossen, wobei vor allem der Export für Impulse sorgt. Für die kommende Zeit wird eine weitere Befestigung erwartet. Auch bei Magermilchpulver in Futtermittelqualität zeichnet sich eine festere Entwicklung ab. Süßmolkenpulver wird sowohl in Lebensmittel- als auch in Futtermittelqualität normal abgerufen. Die Preisermittlungen bleiben unverändert.

Butter

Abgepackte Butter hat sich in der Berichtswoche weiter befestigt. Bei Blockbutter bleibt das Handelsvolumen hingegen gering, während die Preisentwicklung von der jeweiligen Nachfrage nach frischer oder gefrorener Ware geprägt wird. Mit Blick auf den kommenden Monat wird durch das Backgewerbe eine Belebung des Geschäfts erwartet. Im Export bleiben die Anfragen überschaubar, da US-Anbieter derzeit zu niedrigeren Preisen am Markt auftreten.

Emmentaler

Die Notierung für Allgäuer Emmentaler wurde in der Berichtswoche leicht zurückgenommen. Trotz guter Absätze hat sich damit ein etwas niedrigeres Preisniveau ergeben. Emmentaler und Viereckhartkäse werden saisonüblich rege nachgefragt und zeigen eine leicht festere Preistendenz.

Schnittkäse

Schnittkäse findet im Lebensmitteleinzelhandel, Food-Service und Export weiterhin guten Absatz. Auch international bleibt der Käsemarkt aufnahmefähig. Gleichzeitig bewegen sich die Lagerbestände auf einem niedrigen Niveau, sodass sich insgesamt ein ausgeglichenes Marktbild ergibt.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.